

BLITZGEDANKEN

Wir müssen unbedingt nochmals über die Mehrwertsteuer sprechen. Da bahnt sich etwas an. Genauer genommen nicht nur etwas, nein es sind etwas, etwas, etwas und nochmals etwas und etwas. Der Angriff auf diese Steuer ist brutal. Gerade eben haben wir sie wegen der angeblich serbelnden AHV erhöht. Nun soll die 13. AHV-Rente auch noch auf die MWST gehauen werden.

Kaum ist dieser Wunsch fertig ausgesprochen, kommt schon der nächste Bittsteller um die Ecke geflitzt und will die Armee mit der MWST retten. Es wird nicht lange dauern, bis weitere Begehrlichkeiten artikuliert werden. Irgendwann werden es so viele sein, dass wir uns dem Satz der Deutschen annähern, der im Moment bei 19 % liegt.

Um zu verstehen, was das für unseren Mittelstand bedeuten würde, braucht es wahrlich kein Studium in Wirtschaft. Das ist aber nur eine schlechte Seite einer Me-

daille, die gar keine gute Seite hat. Eine Umstellung der Mehrwertsteuer, egal ob nach oben oder unten, kostet die Wirtschaft in der Schweiz zwischen zwei und fünf Milliarden Franken. Je nach Quelle, die man heranzieht.



«DAS IST ABER NUR EINE SCHLECHTE SEITE EINER MEDAILLE, DIE GAR KEINE GUTE SEITE HAT.»

Beginnt die Politik jetzt mit der MWST zu spielen wie ein Kind mit der Spielzeugluftseilbahn, wird es mich nur bedingt wundern, wenn das einige KMU nicht so lustig finden werden. Im Moment macht es fast etwas den Eindruck, die Politik habe tatsächlich ein neues Spielzeug entdeckt.

Ich bin dafür, dass man dieses Spielzeug den Damen und Herren möglichst schnell wieder wegnimmt, sonst geht es noch kaputt oder sie verschlucken sich an den

Kleinteilen. Wenn es kaputt geht, gibt es kein neues mehr. Dann muss der Staat sich quasi neu erfinden. Denn immerhin macht die MWST über 31 % der gesamten Einnahmen des Bundes aus. Würden nur Kleinteile verschluckt, würde das lediglich bedeuten, dass einige Politikerinnen und Politiker eventuell abgewählt würden.

So oder so, man spielt nicht mit Dingen, die einem nicht gehören. Diese Luftseilbahn gehört dem gesunden Menschenverstand. Wenn er sich zu sehr aufregt, dann kann er ganz schön mühsam werden. Folglich ist er dann nicht mehr ganz so gesund. Spart doch lieber für euer eigenes Spielzeug, liebe Politikerinnen und Politiker.

Guido Dasgehörtmir